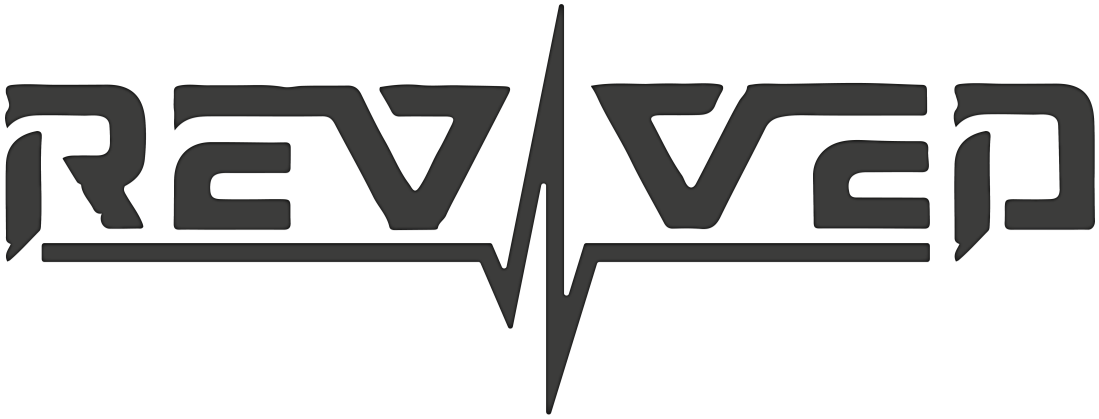
T E C H N I C A L R I D E R



Ansprechpartner

Nicolas Ernst

www.revived-music.de
mail@revived-music.de

instagram.com/revived.music
facebook.com/revivedmusic.de
youtube.com/@revived-music

Inhaltsverzeichnis

Über uns **1**

Technische Anforderungen **2**

Bühnenplan und Bühnenaufbau 2

Stromversorgung 3

Stagebox und Verkabelung 3

PA-Anlage 4

Mischpult 4

Monitoring 4

Licht 5

Technische Betreuung 5

Patchplan **6**

Inputs 6

Outputs für Monitoring 7

Organisation und Rahmenbedingungen **8**

Aufbau und Soundcheck 8

Wetter- und Nässeschutz 8

Zugang, Ladewege und Parken 9

Backstage und Garderobe 9

Verpflegung 9

GEMA 9

Abweichungen und Alternativen 10

Über uns

REVIVED ist eine fünfköpfige Rock-, Pop- und Funk-Coverband aus Hockenheim. Unser Repertoire verbindet bekannte Songs aus verschiedenen Jahrzehnten mit einer energiegeladenen Live-Performance und einer eigenen musikalischen Handschrift. Dabei bewahren wir den Charme und die Authentizität der Originale und geben den Songs zugleich eine frische, dynamische Interpretation.

Hierfür spielen wir mit folgender Besetzung:

- Lead Vocals (Tobias Ernst)
- Electric Guitar
- Keys & Backing Vocals (Joel Hoffmann)
- Bass (Benedict Fischer)
- Drums (Nicolas Ernst)

Unser Ziel ist es, Veranstaltungen musikalisch hochwertig, zuverlässig und mit einem professionellen Auftreten zu begleiten. Damit dies technisch reibungslos gelingt, fasst dieser Technical Rider die wichtigsten Anforderungen und Rahmenbedingungen zusammen.

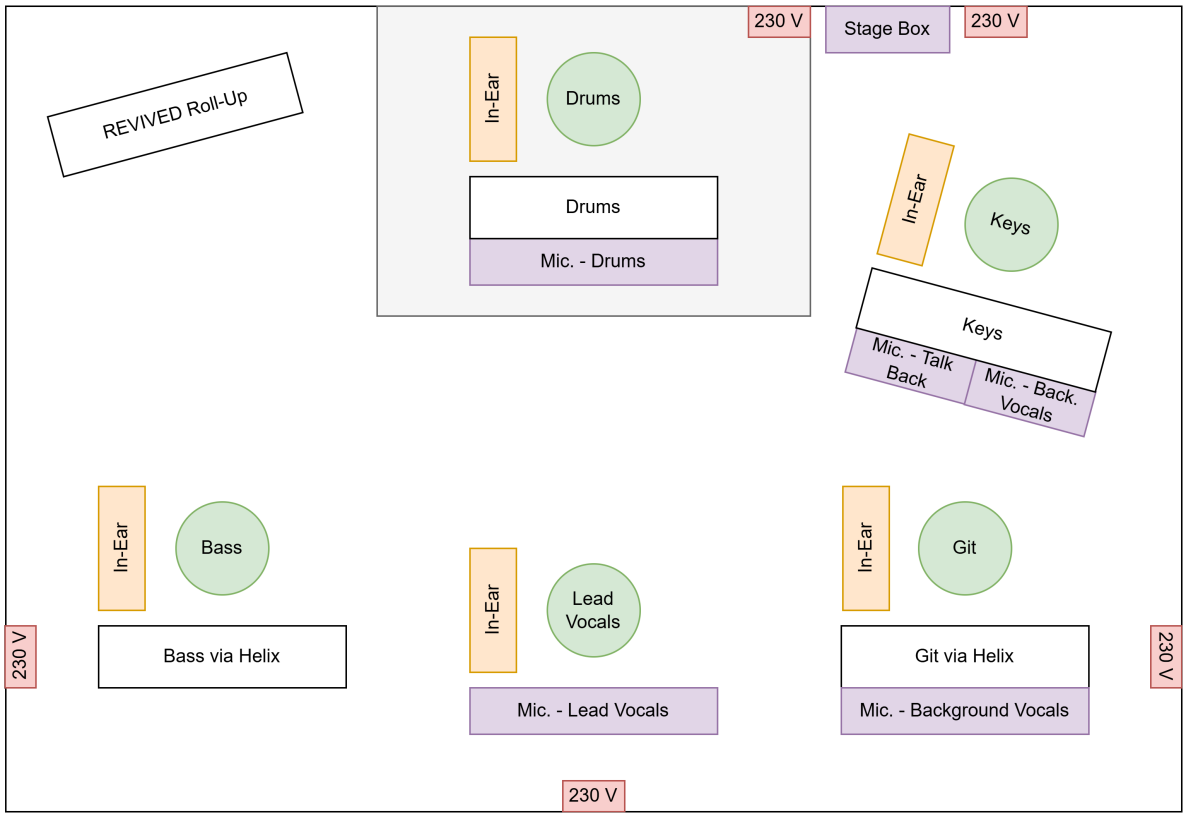
Wir verstehen diesen Rider ausdrücklich als Grundlage für eine gemeinsame Abstimmung. Sollten vor Ort einzelne Punkte nicht umsetzbar sein, bitten wir um frühzeitige Rücksprache.

Technische Anforderungen

Dieses Kapitel fasst die wesentlichen technischen Rahmenbedingungen für unseren Auftritt zusammen. Ziel ist es, die Veranstaltung gemeinsam gut vorzubereiten und vor Ort einen reibungslosen Ablauf von Aufbau, Soundcheck und Show zu ermöglichen.

Bühnenplan und Bühnenaufbau

Der folgende Bühnenplan zeigt die vorgesehene Aufstellung der Band sowie die relevanten Positionen für Strom, Signalführung und Monitoring. Abweichungen sind grundsätzlich möglich, sollten jedoch im Vorfeld abgestimmt werden, damit Aufbau, Verkabelung und Monitoring entsprechend geplant werden können.



Für eine sichere und reibungslose Umsetzung benötigen wir eine ausreichend dimensionierte, stabile und ebene Bühnenfläche. Als Richtwert empfehlen wir eine Fläche von mindestens:

6 m Breite x 4,5 m Tiefe

Die Bühne sollte frei von Spalten, Versätzen, losen Elementen und Stolperstellen sein. Sofern die Veranstaltung im Freien stattfindet, sollte die Bühne wettergeschützt und standsicher ausgeführt sein.

Bitte informiert uns frühzeitig, falls die verfügbare Bühnenfläche kleiner ist oder besondere Gegebenheiten vor Ort zu berücksichtigen sind, sodass wir unser Setup entsprechend anpassen können.

Stromversorgung

Gemäß Bühnenplan benötigen wir an mehreren Positionen 230 V-Stromanschlüsse, insbesondere an den Positionen der Musiker sowie im Bereich der Stagebox.

Die Stromversorgung sollte fachgerecht ausgeführt, ausreichend abgesichert und für den Betrieb des gesamten Bühnen- und Audio-Equipments geeignet sein. Strom- und Signalleitungen sollten möglichst getrennt geführt werden, um Störgeräusche zu vermeiden.

Für umfangreichere Lichttechnik sollte eine separate Stromversorgung mit einem eigenen Stromkreis vorgesehen werden.

Stagebox und Verkabelung

Die Stagebox sollte möglichst gemäß Bühnenplan positioniert werden. Die vorgesehene Signalbelegung ist im Patchplan dargestellt.

Die von der Band bereitgestellten Kabel sind auf die im Bühnenplan dargestellte Aufstellung ausgelegt. Sollten abweichende Positionen oder größere Distanzen erforderlich sein, bitten wir um vorherige Abstimmung. Gegebenenfalls müssen zusätzliche Kabel in passender Länge bereitgestellt werden.

Kabelwege auf, vor und neben der Bühne sollten sicher geführt und bei Bedarf mit Kabelbrücken, Matten oder vergleichbaren Sicherungen abgedeckt werden.

PA-Anlage

Für die Veranstaltung wird eine der Raumgröße beziehungsweise dem Veranstaltungsgelände angemessen dimensionierte PA-Anlage benötigt. Die Anlage sollte eine gleichmäßige Beschallung des Publikumsbereichs ermöglichen und für eine dynamische Rock-, Pop- und Funk-Performance ausreichend leistungsfähig dimensioniert sein.

Zum Einsatz kommen sollte eine professionelle und betriebssichere Anlage. Geeignet sind beispielsweise Systeme von Herstellern wie L'Acoustics, d&b audiotechnik, Nexo, Coda, RCF, Yamaha, HK Audio oder vergleichbare professionelle Systeme.

Sollte vor Ort keine geeignete PA-Anlage vorhanden sein, können wir die technische Organisation gerne übernehmen und gemeinsam eine passende Lösung abstimmen. Eventuell entstehende Zusatzkosten werden im Vorfeld transparent abgestimmt.

Mischpult

Für die Umsetzung wird ein digitales Mischpult mit ausreichender Anzahl an Ein- und Ausgängen benötigt. Für die Show sollten insbesondere folgende Funktionen zur Verfügung stehen:

- ausreichende Anzahl an Eingangskanälen gemäß Patchplan
- ausreichende Anzahl an Ausgangskanälen für PA-Anlage und Monitoring gemäß Patchplan
- EQ und Dynamikbearbeitung pro Kanal
- mindestens ein Effektweg für Hall
- zuverlässige Speicherung und Vorbereitung der Show-Szene, sofern möglich

Monitoring

Wir arbeiten vollständig mit In-Ear-Monitoring. Die benötigten Monitorwege sowie die vorgesehene Signalbelegung sind im Patchplan dargestellt.

Licht

Eine zur Veranstaltung passende Lichtgestaltung trägt wesentlich zur Atmosphäre der Show bei. Sofern Lichttechnik vorhanden oder geplant ist, sollte diese sicher installiert und auf die Bühnensituation abgestimmt sein.

Für umfangreichere Lichttechnik sollte eine separate Stromversorgung mit einem eigenen Stromkreis vorgesehen werden und getrennt von der Audio-Stromversorgung erfolgen.

Sollte vor Ort keine Lichttechnik vorhanden sein, können wir die technische Organisation gerne übernehmen und gemeinsam eine passende Lösung abstimmen. Eventuell entstehende Zusatzkosten werden im Vorfeld transparent abgestimmt.

Technische Betreuung

Für Aufbau, Soundcheck und Show sollte eine technisch verantwortliche Person vor Ort sein, die mit der vorhandenen Audio-, Licht- und Strominfrastruktur vertraut ist.

Zusätzlich sollte seitens Veranstaltungsort bzw. Veranstalter eine Ansprechperson erreichbar sein, die mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist und bei Fragen zu Bühne, Strom, Zugängen oder organisatorischen Abläufen unterstützen kann.

Patchplan

Der folgende Patchplan beschreibt die geplante Signalbelegung für unseren Auftritt. Die Ausgabe auf die PA erfolgt in der Regel als Stereo-Summe (L/R) über das eingesetzte Mischpult beziehungsweise das vorhandene FOH-System.

Inputs

Typ	Channel	Beschreibung	Kommentar	48V
Drums	1	Kick		
Drums	2	Snare		
Drums	3	Hi-Hat		✔
Drums	4	Tom 1		
Drums	5	Tom 2		
Drums	6	Tom 3		
Drums	7	Overhead (L)		✔
Drums	8	Overhead (R)		✔
Click	9	Click	DI	✔
Bass	10	Bass via Helix	DI	✔
Git	11	Git via Helix (L)		
Git	12	Git via Helix (R)		
Keys	13	Mainstage Piano (L)	DI	
Keys	14	Mainstage Piano (R)	DI	
Keys	15	Nord Piano (L)	DI	
Keys	16	Nord Piano (R)	DI	
Vocals	17	Lead Vocals via UHF		
Vocals	18	Background Vocals		
Vocals	19	Background Vocals		
Vocals	20	Roland SPD-SX Pro (Mono)	Optional	✔
Misc	21	Talk-Back (Keys)		✔
Misc	22	Talk-Back (Back-Up)	Optional	
Misc	23	Atmos (L)	Optional	
Misc	24	Atmos (R)	Optional	

Outputs für Monitoring

Typ	Channel	Beschreibung	Kommentar	48V
In-Ear	1	Vocals (L)		
In-Ear	2	Vocals (R)		
In-Ear	3	Guitar (L)		
In-Ear	4	Guitar (R)		
In-Ear	5	Bass (Mono)		
In-Ear	6	Keys (L)		
In-Ear	7	Keys (R)		
In-Ear	8	Drums (Mono)		

Hinweise zur Abstimmung

Bitte informiert uns im Vorfeld, falls vorhandene Eingangskanäle, Ausgänge, Monitorwege oder Routing-Möglichkeiten eingeschränkt sind. In diesem Fall stimmen wir gemeinsam eine passende Alternative ab.

Organisation und Rahmenbedingungen

Dieses Kapitel fasst die organisatorischen Rahmenbedingungen für Aufbau, Soundcheck, Veranstaltung und Abbau zusammen. Ziel ist eine gute Vorbereitung, damit der Ablauf vor Ort für alle Beteiligten möglichst reibungslos funktioniert.

Aufbau und Soundcheck

Für Aufbau, Line-Check und Soundcheck sollte ausreichend Zeit eingeplant werden. Die genaue Zeitplanung hängt von Location, Bühnensituation, vorhandener Technik und Ablauf der Veranstaltung ab und sollte im Vorfeld gemeinsam abgestimmt werden.

Idealerweise sind Bühne, Stromversorgung, PA, Mischpult und gegebenenfalls Lichttechnik bei Eintreffen der Band soweit vorbereitet, dass der Aufbau ohne größere Verzögerungen beginnen kann.

Während des Soundchecks sollte der Publikumsbereich möglichst frei sein und es sollten keine parallelen Programmpunkte im Saal beziehungsweise im unmittelbaren Veranstaltungsbereich stattfinden.

Wetter- und Nässeschutz

Bei Open-Air-Veranstaltungen müssen Bühne, Audio-, Licht- und Stromtechnik zuverlässig gegen Regen, Feuchtigkeit, direkte Sonneneinstrahlung und starken Wind geschützt sein.

Sollten wetterbedingte Risiken bestehen, bitten wir um frühzeitige Abstimmung, damit Equipment, Ablauf und Sicherheitsaspekte entsprechend berücksichtigt werden können.

Zugang, Ladewege und Parken

Für den Auf- und Abbau benötigen wir möglichst direkte und ausreichend dimensionierte Ladewege zur Bühne. Treppen, längere Tragewege oder sonstige Einschränkungen sollten uns bitte im Vorfeld mitgeteilt werden.

Nach Möglichkeit sollten für die Band mindestens drei PKW-Stellplätze in Bühnennähe beziehungsweise in gut erreichbarer Entfernung reserviert werden.

Backstage und Garderobe

Sofern möglich, bitten wir um einen separaten, nicht öffentlich zugänglichen Bereich als Garderobe beziehungsweise Aufenthaltsraum. Dieser Bereich sollte während der Veranstaltung zur sicheren Aufbewahrung persönlicher Gegenstände genutzt werden können.

Verpflegung

Für die Band bitten wir um ausreichend stilles Wasser, idealerweise mindestens zwei Liter pro Person.

Bei längeren Veranstaltungen, frühen Aufbauzeiten oder längeren Wartezeiten zwischen Soundcheck und Auftritt freuen wir uns über eine warme Mahlzeit oder eine vergleichbare Verpflegungsmöglichkeit. Idealerweise ist mindestens eine vegane Option verfügbar.

Falls eine Verpflegung vor Ort nicht möglich ist, stimmen wir gerne im Vorfeld eine passende Alternative ab.

GEMA

Auf Anfrage kann von REVIVED eine Setlist zur Vorlage bei der GEMA bereitgestellt werden. Die Anmeldung der Veranstaltung sowie gegebenenfalls anfallende Gebühren im Zusammenhang mit der GEMA liegen im Verantwortungsbereich des Veranstalters.

Abweichungen und Alternativen

Sollten einzelne Punkte dieses Riders vor Ort nicht umgesetzt werden können, bitten wir um frühzeitige Rücksprache. In vielen Fällen können wir gemeinsam eine passende Alternative abstimmen.

Auf Wunsch können wir auch eigenes technisches Equipment oder technische Unterstützung über unsere Partner einplanen. Die hierfür entstehenden Kosten müssten im Vorfeld separat abgestimmt werden.